

Bernhard Rauh et al. (Hrsg.)

Förderschwerpunkt Lernen – wohin?

Oberhausen: Athena 2012.

ISBN: 978-3-89896-486-9, 134 S., 19,50 €



Angesichts der Veränderung des Bildungssystems in Richtung einer »Inklusiven Schule« und der Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung steht der sonderpädagogische Förderschwerpunkt Lernen vor großen Herausforderungen.

Ein erstes Fachgespräch im Förderschwerpunkt Lernen, das sich diesen Herausforderungen widmete, fand im Juli 2011 statt. Ziel war es, die Standortbestimmung für eine Weiterentwicklung des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts Lernen und seines fachlichen Diskurses vorzunehmen sowie unter Experten ein Gespräch über Grundlagen, mögliche Neuausrichtungen und Schwerpunktsetzungen des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts in Gang zu bringen.

Die Ergebnisse dieses Fachgesprächs wurden überarbeitet und vertiefend in dem vorliegenden Band zusammengetragen.

Die differenziert abwägenden Analysen und sachlich geführten Erörterungen führen fundiert in die aktuelle Diskussion im und um den Förderschwerpunkt Lernen ein, sie vermitteln Orientierung in der aktuellen Umbruchphase und geben Impulse für die Gestaltung des Transformationsprozesses.

Inhalt

Bernhard Rauh et al.

»Seit ein Gespräch wir sind und hören voneinander« 9-11

Bernhard Rauh, Désirée Laubenstein & Hans-Ludwig Auer

Für welches Ziel und zu welchem Zweck braucht man heute noch einen Förderschwerpunkt Lernen? 13-31

Lars Anken

Inklusion – Kernfrage oder Kernschmelze des Förderschwerpunkts Lernen 33-52

Bernhard Rauh

Trägt der Begriff des Lernens die fachliche Arbeitsperspektive noch hinreichend? 53-74

Marc Thielen

Fragen inklusiver Schulentwicklung aus der Perspektive einer lebenslagen- und lebensaltersensiblen Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen 75-92

Tobias Hagen, Clemens Hillenbrand und Marie-Christine Vierbuchen

Dropout: Herausforderung (nicht nur) für eine inklusive Lernförderung 93-113

Désirée Laubenstein und Bernhard Rauh

Konstruktionen der Akteure im Förderschwerpunkt Lernen über Gegenwart und Zukunft ihres Gegenstandes – Ergebnisse der qualitativen Analyse von Expertendiskussionen 115-131